

Anmeldung

Bitte bis zum **12.06.2006** zurücksenden an:

Fax- Nr.: 0431 / 570050-20

Für Rückfragen:

e-mail: marion.sommer@sh-landkreistag.de

Tel- Nr.: 0431 / 570050- 47

Für die Veranstaltung „Doppik in Schleswig-Holstein“ in Neumünster am 26.06.2006 bestätige ich meine

Teilnahme **15,00 EUR**

In der Teilnahmegebühr sind die Getränke und die Verpflegung mit einem Mittagessen enthalten.

Den Teilnahmebetrag pro Person habe ich auf das **Konto 37082 bei der Sparkasse Mittelholstein/ Rendsburg (BLZ 214 500 00)** unter dem Stichwort „Doppik 26.06.05“ überwiesen. **Bitte geben Sie auch unbedingt Ihren Namen oder den Ihrer Behörde bei der Überweisung mit an.**

Block A

A1

A2

A3

A4

Block B

B1

B2

B3

B4

Für die Teilnehmerliste bitten wir um folgende Angaben:

Name.....

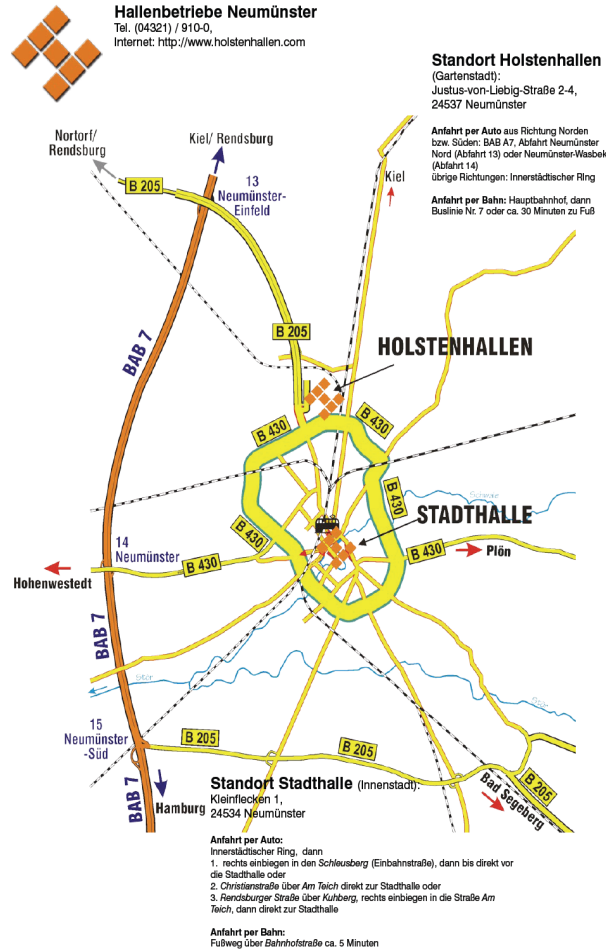
Vorname.....

Institution / Behörde.....

Telefon / Fax.....

.....
Datum und Unterschrift

Anfahrt:



Doppik in Schleswig-Holstein

Veranstaltung am 26. Juni 2006

in Neumünster in den Holstenhallen

(www.holstenhallen.com)

Während der gesamten Veranstaltung besteht in den Pausen die Möglichkeit, sich u.a. über Software zum Thema „Neues Rechnungswesen“ zu informieren und Kontakte mit Unternehmensberatungen zu knüpfen.



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Innovationsring Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR) ist ein Projekt der kommunalen Landesverbände (KLV) Schleswig-Holsteins.

Ziel des Projektes ist es, den Umstellungsbemühungen und Reformfortschritten bei der Einführung des NKR in Schleswig-Holstein Rechnung zu tragen und die Kommunen mit unseren Projektergebnissen zu unterstützen. Über 70 Teilnehmer aus verschiedenen Kommunen haben in 8 Projektgruppen in kürzester Zeit Handlungsempfehlungen zur Umstellung auf die Doppik nach dem künftigen Haushaltsrecht erarbeitet.

Nach einer aktuellen Umfrage der KLV werden ca. 80% der schleswig-holsteinischen Kommunen auf die Doppik umstellen. Die Handlungsempfehlungen des Innovationsrings NKR-SH decken exakt die grundlegenden Anforderungen in dem komplexen Umstellungsprozess auf die Doppik ab.

Das Innenministerium informiert Sie über die bevorstehenden gesetzlichen Änderungen zur Umsetzung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung in Schleswig-Holstein.

Unsere Einladung richtet sich an alle, die in ihren Verwaltungen den Umstellungsprozess auf das NKR maßgebend gestalten.

Die in zahlreichen Projektgruppensitzungen erarbeiteten Handlungsempfehlungen möchten wir heute der Öffentlichkeit vorstellen und somit den bereits begonnenen Prozeß aktiv unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen von Allwörden

Gf. Vorstandsmitglied
Städteverband Schleswig-Holstein

Jörg Bülow

Gf. Vorstandsmitglied
Schleswig-Holsteinischer
Gemeindetag

Jan-Christian Erps

Gf. Vorstandsmitglied
Schleswig-Holsteinischer
Landkreistag

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter
www.nkr-sh.de

Programm

- 10.00 – 10.20 **Einleitung / Notwendigkeit für ein neues Rechnungswesen**
Jochen von Allwörden, Gf. Vorstandsmitglied, Städteverband Schleswig-Holstein
Jörg Bülow, Gf. Vorstandsmitglied, Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
Jan-Christian Erps, Gf. Vorstandsmitglied, Schleswig-Holsteinischer Landkreistag
- 10.20 – 10.30 **Begrüßungsworte Innovationsring**
Frank Dieckmann, Hauptkoordinator Innovationsring NKR-SH
- 10.30 – 11.00 **Bevorstehende gesetzliche Änderungen zur Umsetzung einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung in Schleswig-Holstein**
Klaus Stöfen, Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
- 11.00 – 11.45 **Umstellungsprojekt der Gemeinde Schönkirchen**
Michael Koops, Bürgermeister Gemeinde Schönkirchen
- 11.45 – 12.45 **Bedeutung der Einführung des NKR für das Verwaltungsmanagement**
Prof. Dr. Dietmar Bräunig, Universität Gießen
- 12.45 – 13.30 **PAUSE – kleiner Imbiß**
- ab 13.30 **Präsentationen der erarbeiteten Handlungsempfehlungen des Innovationsringes NKR-SH**

	Block A	Block B
13.30 – 14.15	A1 Vermögenserfassung und -bewertung Volker Bensch, Gemeinde Scharbeutz	B1 Software-Einsatz / -Implementierung Oliver Maas, KomFIT
14.15 - 15.00	A2 Kosten- und Leistungsrechnung, Prozesse und Steuerung Patricia Müller, Stadt Kiel	B2 Fort- und Ausbildung Thomas Eisenbroich, FHVD, Altenholz
15.00 – 15.45	A3 Produktbildung Cornelia Recker, Stadt Pinneberg	B3 Haushaltsplanung und Umstellungsszenarien N.N.
15.45 – 16.30	A4 Organisation des Rechnungswesens Uwe Albrecht, Stadt Lübeck	B4 Ergebnis-, Finanzrechnung, Bilanz, Abschlüsse, Rückstellungen Rüdiger Schöning, Kreis Pinneberg

- 16.30 – 16.45 **Schlusswort**
Frank Dieckmann, Hauptkoordinator Innovationsring NKR-SH